Neuerungen Version 2024

Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung

Class	C2 / Intern
Version	V1.0
Datum	06.03.2024

Diese Unterlagen sind urheberrechtlich geschützt.

Insbesondere das Recht, die Unterlagen mittels irgendeines Mediums (grafisch, technisch, elektronisch und/oder digital, einschliesslich Fotokopie und Download) ganz oder teilweise zu vervielfältigen, vorzutragen, zu verbreiten, zu bearbeiten, zu übersetzen, zu übertragen oder zu speichern, liegt ausschliesslich bei Abacus Research AG. Jede Verwertung in den genannten oder in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen, namentlich jede kommerzielle Nutzung, bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung von Abacus Research AG. Diese Unterlagen stehen nur berechtigten Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Schulungen / Kurse und den Vertriebspartnern zur eigenen Nutzung zur Verfügung.

Die gewerbsmässige Verletzung der Urheberrechte kann gemäss Art. 67 Abs. 2 URG bestraft werden.
Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

Abacus Research AG
Abacus-Platz 1
9300 Wittenbach SG
Schweiz

+41 71 292 25 25
info@abacus.ch
abacus.ch

Übersichten aller Rubriken

Debitorenbuchhaltung 6
1. Neues Zugriffsschutz-Objekt «Zugriff» 6
2. DeepBox-Verarbeitung Debitorenbuchhaltung 6
3. Programm 111 «Belege buchen» 6
4. Programm 116 «Zahlungsvereinbarung» 8
5. Programm 182 «Verzinsungslauf bearbeiten» 8
6. Programm 183 «Verzinsungsliste ausgeben» 9
7. Programm 186 «Verzinsungsbelege ausgeben» 9
8. Programm 211 «Zahlungen buchen» 9
9. Programm 216 «Nicht zuweisbare Zahlungen» 9
10. Programm 221 «Auszahlungslauf erstellen» 10
11. Programm 231 «Belastungslauf erstellen» 10
12. Programm 241 «Mahnungen erstellen» 10
13. Programm 261 «Zahlungsjournal» 12
14. Programm 31 «Kundenstamm» 12
15. Programm 32 «Kontoauszüge» 13
16. Programm 373 «Stammblätter» 13
17. Programm 4162 «Nummernkreis Belege» 13
18. Programm 431 «Belegarten definieren» 13
19. Programm 621 «Applikationseinstellungen» 14
20. Programm 625 (555) «AbaConnect» 14
21. Programm 626 «Datenbankfelddefinitionen» 15
22. Programm 6223 «Programmpunkte konfigurieren» 15
23. Programm 6911 «Massenänderungen» 15
24. Dossier-Erweiterung – Office Add-In 15
25. Immobilien Mietvertrag vereinnahmt – Erweiterungen Debitoren 16
26. Innosolv Schnittstelle 16
27. REST Schnittstellen 17
28. VESR-Verfahren entfernen 18

Kreditorenbuchhaltung 19
29. Neue Belegfreigabe 19
30. Neues Zugriffsschutz-Objekt ‘Zugriff’ 19
31. DeepBox-Verarbeitung Kreditorenbuchhaltung 19
32. Programm 11 «Fakturen erfassen» 20
33. Programm 171 «Rechnungsvereinbarungen bearbeiten» 23

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

34. Programm 231 «Vorschlag erstellen» 24
35. Programm 233 «Vorschlag drucken» 24
36. Programm 31 «Lieferantenstamm» 25
37. Programm 375 «Stammblätter» 25
38. Programm 431 «Belegarten definieren» 25
39. Programm 621 «Applikationseinstellungen» 25
40. Programm 6223 «Programmpunkte konfigurieren» 26
41. Programm 625 (555) «AbaConnect» 26
42. Dossier-Erweiterung – Office Add-In 27
43. REST Schnittstelle 27
44. Innosolv Schnittstelle 27
45. Zentrale Suche im neuen AbaMenu 27

Inhaltsverzeichnis im Detail

Debitorenbuchhaltung 6
1. Neues Zugriffsschutz-Objekt «Zugriff» 6
2. DeepBox-Verarbeitung Debitorenbuchhaltung 6
3. Programm 111 «Belege buchen» 6
3.1 Erweiterung Datenbankfeld DBL.BEM 6
3.2 Verrechnung von Guthaben bei Fakturierung 7
3.3 Sperrfunktion für Belege mit Reservation 7
3.4 Projekt auf Belegkopf ermöglichen 8
4. Programm 116 «Zahlungsvereinbarung» 8
4.1 Monatliche Fälligkeit immer am letzten Tag im Monat 8
5. Programm 182 «Verzinsungslauf bearbeiten» 8
5.1 Selektion nach Belegnummer 8
6. Programm 183 «Verzinsungsliste ausgeben» 9
6.1 Erweiterung Fire um «Freie Gruppierungs-Felder» 9
7. Programm 186 «Verzinsungsbelege ausgeben» 9
7.1 Verzinsungsbelege in Beleg-Dossier ablegen 9
8. Programm 211 «Zahlungen buchen» 9
8.1 Bearbeitung von Vorauszahlungen und Sammelzahlungen in einem Stapel 9
9. Programm 216 «Nicht zuweisbare Zahlungen» 9
9.1 Vertragsverhältnis bei Immobilie = Kostenstelle abfüllen 9
10. Programm 221 «Auszahlungslauf erstellen» 10
10.1 Selektion nach Belegkopf-Projekt 10
11. Programm 231 «Belastungslauf erstellen» 10
11.1 Mitteilungstext bei Sammelzahlung 10
11.2 Selektion nach Belegkopf-Projekt 10

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

12. Programm 241 «Mahnungen erstellen» 10
12.1 Drucker individuell übersteuern mit AbaReport 10
12.2 Findung der E-Mail-Empfängeradresse (Verwendungszweck «Mahnung) 11
12.3 Neuer Standard-Report mit QR-Einzahlungsschein auf erster Seite 11
12.4 Mahnschreiben – QR-Einzahlungsschein Report aus df/debi-Verzeichnis entfernt 11
12.5 BPE-Aktivität für Mahnsperre 11
12.6 Dashboard Mahnübersicht (ADA) 12
13. Programm 261 «Zahlungsjournal» 12
13.1 Total ohne nicht OP-relevante Zahlungen 12
14. Programm 31 «Kundenstamm» 12
14.1 Zahlwege inaktivieren 12
14.2 Inaktivieren von Begünstigtenkonto inaktiviert auch Zahlweg 12
14.3 Kommunikationsdaten mutieren 13
14.4 Inaktiver Geschäftsbereich nicht mehr in Auswahlliste anzeigen 13
14.5 Notizblöcke vom CRM anzeigen 13
15. Programm 32 «Kontoauszüge» 13
15.1 Total ohne nicht OP-relevante Zahlungen 13
16. Programm 373 «Stammblätter» 13
17. Programm 4162 «Nummernkreis Belege» 13
18. Programm 431 «Belegarten definieren» 13
18.1 Kursausgleich realisiert mit Steuern bei vereinbarter MWST-Methode 13
19. Programm 621 «Applikationseinstellungen» 14
19.1 Ablösung Tabelle DSY durch DDW 14
19.2 Konfiguration aufzeichnen und abspielen 14
19.3 Verhaltensänderungen Fibu-Verdichtung 14
20. Programm 625 (555) «AbaConnect» 14
20.1 Stornierte Zahlungen korrekt exportieren 14
20.2 Neue WebService-Schnittstelle für Zahlungen 14
21. Programm 626 «Datenbankfelddefinitionen» 15
21.1 Formel-Funktion «@noresult» 15
21.2 EZ-Verfahren für Formeln freischalten 15
22. Programm 6223 «Programmpunkte konfigurieren» 15
22.1 Erweiterung um Programm 31 «Kundenstamm» 15
23. Programm 6911 «Massenänderungen» 15
24. Dossier-Erweiterung – Office Add-In 15
25. Immobilien Mietvertrag vereinnahmt – Erweiterungen Debitoren 16
26. Innosolv Schnittstelle 16
26.1 Dublettenkontrolle Innosolv bei Debitorenadressen 16
26.2 Ablösung Notify durch REST 17
27. REST Schnittstellen 17
28. VESR-Verfahren entfernen 18

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

Kreditorenbuchhaltung 19
29. Neue Belegfreigabe 19
30. Neues Zugriffsschutz-Objekt ‘Zugriff’ 19
31. DeepBox-Verarbeitung Kreditorenbuchhaltung 19
32. Programm 11 «Fakturen erfassen» 20
32.1 Status «Provisorisch» ohne Visumskontrolle verwenden 20
32.2 Neues UI-Modul «Dispo-Informationen» 20
32.3 Skontofelder für Skonto 2 und 3 21
32.4 Projekt auf Belegkopf ermöglichen 22
33. Programm 171 «Rechnungsvereinbarungen bearbeiten» 23
33.1 Erweiterung Daueraufträge um Rechnungsvereinbarung 23
33.2 Daueraufträgsbelege mit Unterhalt 23
33.3 Dauerauftrag mit Budget-Abbuchung 24
34. Programm 231 «Vorschlag erstellen» 24
34.1 Selektion nach Belegkopf-Projekt 24
34.2 Firmenzahlstelle gemäss Projekt verwenden 24
35. Programm 233 «Vorschlag drucken» 24
35.1 Mehrere Dossiers als Anhang anziehen 24
36. Programm 31 «Lieferantenstamm» 25
36.1 Notizblöcke vom CRM anzeigen 25
36.2 Inaktivieren von Begünstigtenkonto inaktiviert auch Zahlweg 25
37. Programm 375 «Stammblätter» 25
38. Programm 431 «Belegarten definieren» 25
38.1 Belegnummer als «read only» definieren 25
39. Programm 621 «Applikationseinstellungen» 25
39.1 Ablösung Tabelle KSY durch KDW 25
39.2 Konfiguration aufzeichnen und abspielen 26
39.1 Verhaltensänderungen Fibu-Verdichtung 26
40. Programm 6223 «Programmpunkte konfigurieren» 26
40.1 Erweiterung um Programm 31 «Lieferantenstamm» 26
41. Programm 625 (555) «AbaConnect» 26
41.1 Veränderung PDF-Dateiname bei Belegexport 26
42. Dossier-Erweiterung – Office Add-In 27
43. REST Schnittstelle 27
44. Innosolv Schnittstelle 27
44.1 Dublettenkontrolle Innosolv bei Kreditorenadressen 27
44.2 Ablösung Notify durch REST 27
45. Zentrale Suche im neuen AbaMenu 27

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

Debitorenbuchhaltung

1. Neues Zugriffsschutz-Objekt «Zugriff»

Ab Version 2024 kann in den Buchungsmasken der Applikationen Finanzbuchhaltung (F11), Kreditorenbuchhaltung (K11) und Debitorenbuchhaltung (D111) neu das Feld «Zugriff» parametriert werden. Das neue Zugriffsschutz-Objekt «Zugriff» ermöglicht Buchungen und Belege zu schützen (inkl. Dossier). Benutzer/innen können Buchungen und Belege nur von berechtigten Zugriffsgruppen (z.B. Abteilungen) erfassen, anzeigen und auswerten.

Information: Für die Einrichtung und Beschreibung der Funktionalität wurde ein KB-9567 erstellt.

2. DeepBox-Verarbeitung Debitorenbuchhaltung

Alle Neuerungen auf der v2024 Release (15.02.2023) zum Thema DeepBox und Debitorenbuchhaltung können dem KB-8836 entnommen werden.

Nachfolgend werden ein paar dieser Neuerungen aufgezählt:

- Bezahlte Belege verarbeiten
- Optimierung AbaScan Pro (Belegverarbeitung und Vorschlagssets)
- UI-Modul Belegverarbeitungsprotokoll

3. Programm 111 «Belege buchen»

Ab Version 2024 wird das neue Programm «Belege buchen» als Standard ausgeliefert. Der Switch im Programm «Applikationseinstellungen» für die Umstellung auf das alte Programm «Belege buchen» wurde ausgebaut.

Zudem stehen zusätzliche Neuerungen zur Verfügung:

- Einfache Zahlungen / Zahlungsinformationen
- Projekt auf Belegkopf ermöglichen
- Erweiterte Projektfelder führen
- D13 Integration im D111 als AbaReport
- Storno / Interne Gutschrift nur aus Ursprungsapplikation erlauben
- Programm D115 Integration ins D111
- UI Modul Reservationen
- UI Modul Detail Budget
- Erweiterung vom UI Modul Beleg-Info
- Funktion Referenzzeile generieren

Information: Diese und weitere Neuerungen sind detailliert im KB-9117 beschrieben.

Hinweis: Die Umstellung auf das alte Belegerfassungsprogramm wird bewusst nur noch mit einem AbasystemProperties-Eintrag unterstützt. Das AbaSystemPropertie soll nur im Fehlerfall verwendet werden, wenn der Kunde blockiert ist und kann beim Debitoren Support angefragt werden.

3.1 Erweiterung Datenbankfeld DBL.BEM

Das Bemerkungsfeld auf dem Belegkopf (DBL.BEM) konnte bis anhin nur mit maximal 60 Zeichen befüllt werden. Auf der Version 2024 wurde dieses Feld auf 254 Stellen vergrössert.

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

3.2 Verrechnung von Guthaben bei Fakturierung

Ab der Version 2024 besteht die Möglichkeit, offene Gutschrifts- und Vorauszahlungsbelege mit einem Auftrag der Auftragsbearbeitung zu verrechnen, sodass mit dem Auftrag nur noch der offene Restbetrag in Rechnung gestellt werden kann.



Information: Die Neuerung wurde rückportiert und steht ebenfalls auf v2023 SP (15.05.2023) zur Verfügung.



Hinweis: Weitere Informationen zum Verrechnen von Guthaben bei der Fakturierung sind den Neuerungsdokumenten «ABEA» zu entnehmen.

3.3 Sperrfunktion für Belege mit Reservation

Debitoren Guthaben, welche mit einem noch nicht fakturierten Auftrag verrechnet sind, werden in den Debitoren reserviert. Diese Belege sind in der Debitorenbuchhaltung wie folgt gesperrt:

- Reservierte Guthaben können nicht in einen Mahnlauf, Belastungslauf oder Auszahlungslauf aufgenommen werden.
- Stornieren oder intern gutschreiben, sowie die Mutation solcher Belege, ist bei reservierten Guthaben nicht möglich.
- Reservierte Guthaben dürfen nicht bezahlt oder verrechnet werden. Dies gilt auch für die Verrechnung von Vorauszahlungen beim Sollstellungslauf.
- Reservierte Guthaben können nicht Bestandteil einer Zahlungsvereinbarung sein.



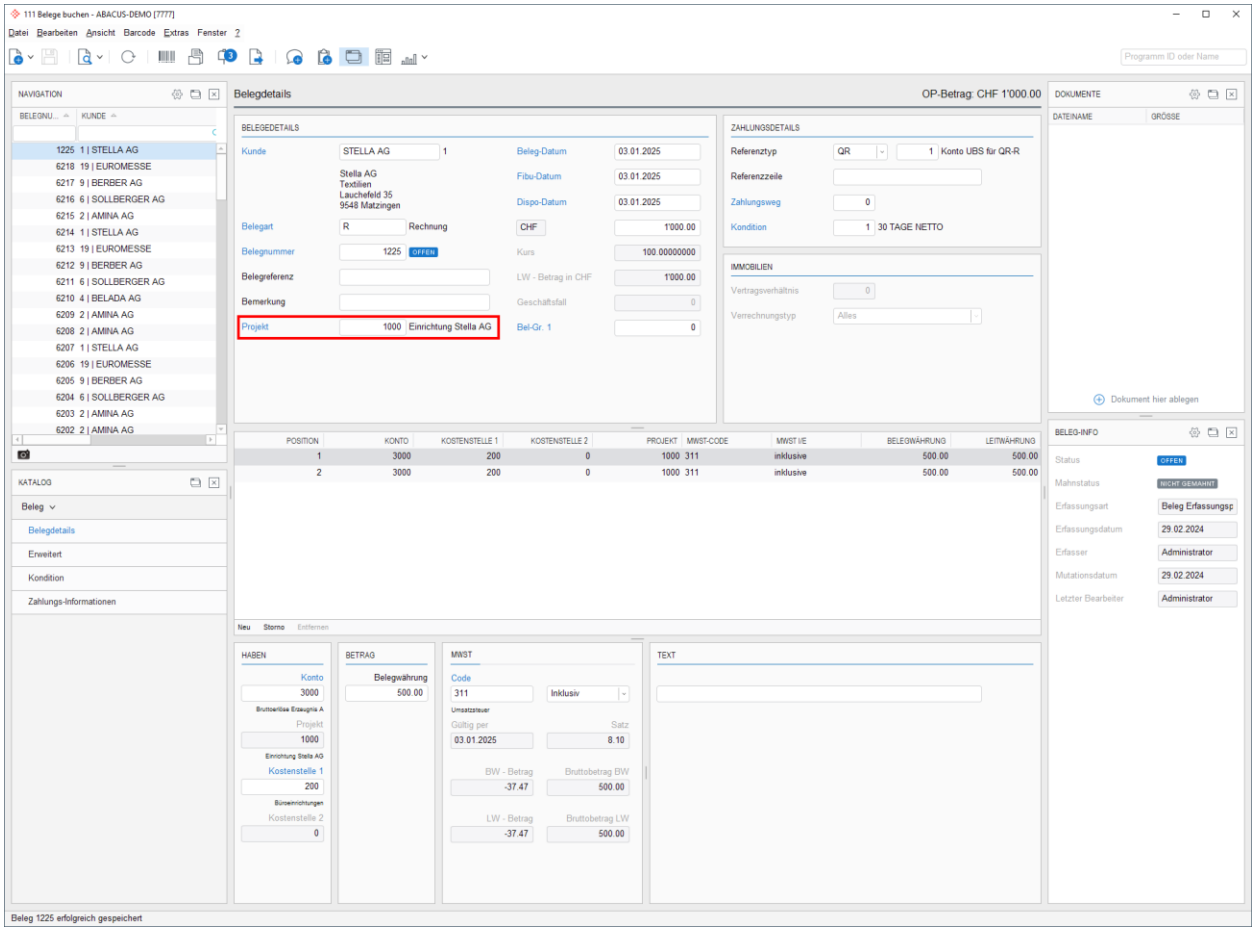
Information: Die Neuerung wurde rückportiert und steht ebenfalls auf v2023 SP (15.05.2023) zur Verfügung.

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

3.4 Projekt auf Belegkopf ermöglichen

Das Projekt konnte bis anhin jeweils nur bei Fremdleistern im Belegkopf mitgegeben werden. Ansonsten wurde es nur auf den Positionen geführt.

Ab der Version 2024 kann das Projekt auch im Belegkopf mitgegeben werden. Dazu wurde in den Applikationseinstellungen die Einstellung «Projektreine Belege» hinzugefügt. Mit dieser Einstellung steuert der Belegkopf das Projekt auf dem Beleg. Die Positionen müssen entweder das gleiche Projekt oder kein Projekt haben.



Information: Durch die Einführung der Projektreinen Belege, wurden auch die Auswertungen angepasst. Neu steht in den Programmen 143 «Offene Posten – Detailliste», 15 «Fälligkeitsliste» und 161 «Belegjournal» eine Detail-Reihenfolge nach Projektnummer zur Verfügung, wenn das Projekt als eigene Ebene geführt wird und der Flag «Projektreine Belege» aktiv ist. Die Detail-Reihenfolge kann nur gewählt werden, wenn die Aufbereitung nach Kundenummer bzw. Kurzname erfolgt. Zusätzlich wurde unter den Kriterien eine Selektion nach Projektnummer hinzugefügt.

4. Programm 116 «Zahlungsvereinbarung»

4.1 Monatliche Fälligkeit immer am letzten Tag im Monat

Ab der Version 2024 ist es möglich, bei Zahlungsvereinbarungen mit monatlicher Fälligkeit, diese auf den letzten Tag des Monats zu setzen. Sofern der Abstand auf «In Monate» definiert ist, kann die neue Checkbox «letzter Tag im Monat» aktiviert werden.

5. Programm 182 «Verzinsungslauf bearbeiten»

5.1 Selektion nach Belegnummer

Im Programm 182 «Verzinsungslauf bearbeiten» steht ab der Version 2024 neu eine Selektion nach Belegnummer zur Verfügung.

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

Information: Die Neuerung wurde rückportiert und steht ebenfalls auf v2023 SP (15.09.2023) zur Verfügung.

6. Programm 183 «Verzinsungsliste ausgeben»

6.1 Erweiterung Fire um «Freie Gruppierungs-Felder»

Ab der Version 2024 stehen im Programm 183 «Verzinsungsliste ausgeben» im Fire die «Freien Gruppierungs-Felder» (Freie Nummer 1 bis 3 und Freier Code 1 bis 3) zur Verfügung. Die Felder können manuell im Fire-Report hinzugefügt werden.

Information: Die Neuerung wurde rückportiert und steht ebenfalls auf v2023 SP (15.09.2023) zur Verfügung.

7. Programm 186 «Verzinsungsbelege ausgeben»

7.1 Verzinsungsbelege in Beleg-Dossier ablegen

Bis anhin konnten die Verzinsungsbelege im Programm 186 «Verzinsungsbelege ausgeben» nur in Kunden-Dossier abgelegt werden. Ab der Version 2024 steht auch das Beleg-Dossier zur Verfügung. Dazu gibt es in der Lasche «Gestaltung» neu die Einstellung «Ausgabeoptionen», welche steuert ob die Rechnungen in ein Kunden-Dossier oder in ein Beleg-Dossier abgelegt werden sollen.

Information: Die Neuerung wurde rückportiert und steht ebenfalls auf v2023 SP (15.09.2023) zur Verfügung.

8. Programm 211 «Zahlungen buchen»

8.1 Bearbeitung von Vorauszahlungen und Sammelzahlungen in einem Stapel

Bis anhin konnten Vorauszahlungen und Sammelzahlungen, die sich in einem Stapel befinden, im Programm 211 «Zahlungen buchen» bearbeitet werden. Beispielsweise konnte eine Rückzahlung der Vorauszahlung gemacht werden. Ab der Version 2024 können Vorauszahlungen und Sammelzahlungen, die sich in einem Stapel befinden, nicht mehr im Programm 211 «Zahlungen buchen» bearbeitet werden.

Information: Die Neuerung wurde rückportiert und steht ebenfalls auf v2023 SP (15.03.2024) zur Verfügung.

9. Programm 216 «Nicht zuweisbare Zahlungen»

9.1 Vertragsverhältnis bei Immobilie = Kostenstelle abfüllen

Bis anhin konnte im Programm 216 «Nicht zuweisbare Zahlungen» das Vertragsverhältnis nur abgefüllt werden, wenn die Immobilie = Geschäftsbereich ist. Ab der Version 2024 kann das Vertragsverhältnis bei nicht zuweisbaren Zahlungen auch abgefüllt werden, wenn die Immobilie = Kostenstelle ist.

Information: Diese Neuerung wurde rückportiert und steht ebenfalls auf v2021 SP (15.08.2023), v2022 (15.11.2023) und v2023 SP (15.09.2023) zur Verfügung.

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

10. Programm 221 «Auszahlungslauf erstellen»

10.1 Selektion nach Belegkopf-Projekt

Ab der Version 2024 ist es möglich, im Belastungslauf nach Projekten zu selektieren, wenn die Einstellung «Projektreine Belege» aktiv ist. Die Selektion prüft das Projekt auf dem Belegkopf.

11. Programm 231 «Belastungslauf erstellen»

11.1 Mitteilungstext bei Sammelzahlung

Bis anhin wurde im Belastungslauf bei Sammelzahlungen als Mitteilungstext jeweils das Datum sowie ein -1 für die Belegnummer der Sammelzahlung mitgegeben. Ab der Version 2024 wird der Mitteilungstext bei einer Sammelzahlung mit «Avis» in das Zahlungsfile geschrieben.



Information: Die Neuerung wurde rückportiert und steht ebenfalls auf v2023 SP (15.03.2024) zur Verfügung.

11.2 Selektion nach Belegkopf-Projekt

Ab der Version 2024 ist es möglich, im Belastungslauf nach Projekten zu selektieren, wenn die Einstellung «Projektreine Belege» aktiv ist. Die Selektion prüft das Projekt auf dem Belegkopf.

12. Programm 241 «Mahnungen erstellen»



Vorankündigung Version 2025: Ab Version 2025 wird nur noch das neue Mahnen verfügbar sein. Dementsprechend wird beim Update auf die Version 2025 automatisch vom alten auf das neue Mahnen umgestellt. Es wird deshalb empfohlen, das Update auf das neue Mahnen vorgängig durchzuführen.

12.1 Drucker individuell übersteuern mit AbaReport

Bis anhin wurde beim Versand der Mahnungen mit AbaReport immer der Standard-Drucker angezogen. Ab der Version 2024 kann beim Mahnschreiben erstellen der Drucker neu individuell übersteuert werden.



Information: Die Neuerung wurde rückportiert und steht ebenfalls auf v2022 SP (15.11.2023) und v2023 SP (15.09.2023) zur Verfügung.

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

12.2 Findung der E-Mail-Empfängeradresse (Verwendungszweck «Mahnung)

Mit der Version 2023 SP (15.05.2023) wurde im Programm 31 «Kundenstamm» eine spezifische Mahn-E-Mailadresse zur Verfügung gestellt. Diese konnte so auch im Programm 621 «Applikationseinstellungen» für die Priorisierung verwendet werden.

Auf der Version 2024 wird diese spezifische Mahn-E-Mailadresse durch den Verwendungszweck «Mahnung» in den Kommunikationsdaten abgelöst.



Hinweis: Beim Update von der Version 2023 auf Version 2024 wird die E-Mail-Adresse aus dem Feld «Mahn-E-Mailadresse» automatisch in den Kommunikationsdaten mit dem Verwendungszweck «Mahnung» angelegt.

Im Programm 621 «Applikationseinstellungen» stehen neu folgende Quellen für die Findung der E-Mailadressen zur Verfügung:

- Debitoren E-Mailadesse (D31)
- Formel (ADR, ASI, DST)
- Verwendungszweck Mahnung (D31)
- E-Business Empfänger-ID (J411)



Information: Detaillierte Informationen zu den einzelnen Quellen stehen unter dem KB-8827 im Dokument «Dokumentation neue Funktionen» (Kapitel 6) zur Verfügung.

12.3 Neuer Standard-Report mit QR-Einzahlungsschein auf erster Seite

Ab der Version 2024 gibt es einen zusätzlichen Standard-Report für den Mahnversand. Mit dem Report «debi.244.standardqrfirstpage.avx» wird der QR-Einzahlungsschein immer auf der ersten Seite angedruckt. Unabhängig davon, wie viele Seiten die Mahnung hat.

12.4 Mahnschreiben – QR-Einzahlungsschein Report aus df/debi-Verzeichnis entfernt

Bei der Umstellung auf das neue Mahnen wurde im Zusammenhang mit AbaReport ein eigener QR-Einzahlungsschein, basierend auf AbaReport, erstellt. In einem ersten Schritt wurde dieser QR-Einzahlungsschein (paymentslip) nur für die Debi zur Verfügung gestellt (df\debi\standardreports).

Da der Report für den QR-Einzahlungsschein auch von anderen Apps (u.a. Abea) verwendet wird, wurde der paymentslip seit der Version 2023 zentral abgelegt («abac\df\abav\standardreports»).

Auf der Version 2024 wurde der Report im Verzeichnis «df\debi\standardreports» gelöscht, um Doppelspurigkeit zu verhindern.



Hinweis: Kundenspezifische Reports, die den paymentslip aus dem Verzeichnis «df\debi\standardreports» anziehen, müssen entsprechend angepasst werden.

12.5 BPE-Aktivität für Mahnsperre

Ab der Version 2024 stehen für die Mahnsperre bei Belegen und Kunden neue BPE-Aktivitäten zur Verfügung.

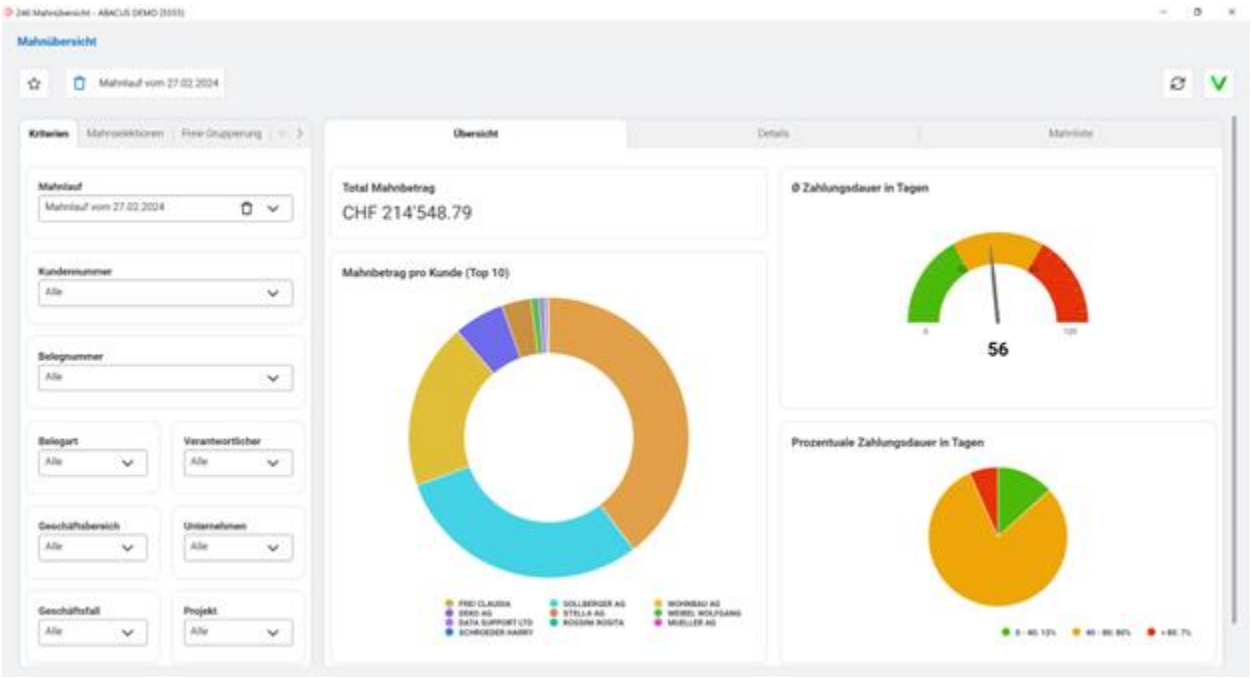


Information: Die Neuerung wurde rückportiert und steht ebenfalls auf v2023 SP (15.03.2024) zur Verfügung.

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

12.6 Dashboard Mahnübersicht (ADA)

Ab der Version 2024 steht im Programm 246 «Mahnübersicht» ein Dashboard zur Ergänzung der Mahnliste zur Verfügung.



Information: Diese und weitere Neuerungen sind detailliert im KB-8827 beschrieben.

13. Programm 261 «Zahlungsjournal»

13.1 Total ohne nicht OP-relevante Zahlungen

Bis anhin wurde im Zahlungsjournal jeweils ein falscher Saldo angezeigt, wenn nicht OP-relevante Zahlungen mit ausgewertet wurden. Ab der Version 2024 werden die nicht OP-relevanten Zahlungen nicht mehr in den Saldo eingerechnet. Zusätzlich werden diese Zahlungspositionen mit einem Stern gekennzeichnet und am Ende des Reports wird der Hinweis «Wird nicht ins Total gerechnet, da nicht OP-wirksam» angezeigt.

Information: Die Neuerung wurde rückportiert und steht ebenfalls auf v2023 SP (15.03.2024) zur Verfügung.

14. Programm 31 «Kundenstamm»

14.1 Zahlwege inaktivieren

Bis anhin konnten Debitoren-Zahlwege für Auszahlungen oder Einzüge nicht deaktiviert werden. Es mussten jeweils die Begünstigtenkonti deaktiviert werden. Ab der Version 2024 kann im Programm 31 «Kundenstamm» ein Zahlweg für Auszahlungen oder Einzüge inaktiviert werden.

14.2 Inaktivieren von Begünstigtenkonto inaktiviert auch Zahlweg

Aufgrund der Neuerung «Zahlwege inaktivieren», wurde zusätzlich angepasst, dass die Zahlwege beim Inaktivieren vom Begünstigtenkonto ebenfalls auf inaktiv gesetzt werden.

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

14.3 Kommunikationsdaten mutieren

Bis anhin konnten die Kommunikationsdaten nur im CRM angepasst werden. Neu können diese auch direkt im Programm 31 «Kundenstamm» mutiert werden. Dies funktioniert neu auch, wenn die Applikation CRM auf dem Mandanten nicht eröffnet ist.

Information: Die Neuerung wurde rückportiert und steht ebenfalls auf v2023 SP (15.09.2023) zur Verfügung.

14.4 Inaktiver Geschäftsbereich nicht mehr in Auswahlliste anzeigen

Bis anhin konnten inaktive Geschäftsbereiche im Programm 31 «Kundenstamm» immer noch als Vorschlag hinterlegt werden. Ab der Version 2024 ist es nicht mehr möglich, inaktive Geschäftsbereiche über die Auswahlliste auszuwählen und als Vorschlag zu hinterlegen.

14.5 Notizblöcke vom CRM anzeigen

Ab der Version 2024 können die Notizblöcke vom CRM im Programm 31 «Kundenstamm» verwendet werden. Voraussetzung ist, dass das CRM lizenziert ist. Die Notizen werden auf der Tabelle ANB gespeichert.

15. Programm 32 «Kontoauszüge»

15.1 Total ohne nicht OP-relevante Zahlungen

Bis anhin wurden im Kontoauszug jeweils ein falscher Saldo angezeigt, wenn nicht OP-relevante Zahlungen mit ausgewertet wurden. Ab der Version 2024 werden die nicht OP-relevanten Zahlungen nicht mehr in den Saldo eingerechnet. Zusätzlich wird im Kontoauszug eine Totalisierung pro Kunde pro OP-unwirksamer Zahlungsart angezeigt.

Information: Die Neuerung wurde rückportiert und steht ebenfalls auf v2023 SP (15.03.2024) zur Verfügung.

16. Programm 373 «Stammblätter»

Bis anhin konnten im Programm 373 «Stammblätter» die Dossiers des Kundenstamms nicht mit ausgegeben werden. Ab der Version 2024 können die Kundendossiers mit ausgewertet werden.

17. Programm 4162 «Nummernkreis Belege»

Auf der Version 2024 wurde die Bezeichnung für die Beleg-Nummernkreise angepasst.

Bezeichnung alt	Bezeichnung neu
Batch-Schnittstelle (ASCII/XML)	Schnittstellen
Dialog-erfassung (manuell)	Belegerfassung manuell
Webservices	Webservices
Interne Gutschriften	Interne Gutschriften

18. Programm 431 «Belegarten definieren»

18.1 Kursausgleich realisiert mit Steuern bei vereinbarter MWST-Methode

Bis anhin wurde ein realisierter Kursausgleich mit Steuern nur bei vereinnahmter MWST-Methode gebucht. Ab der Version 2024 kann der KRST auch mit vereinbarter MWST-Methode gebucht werden. Dazu muss im Programm 431 «Belegarten definieren» die Einstellung «Kursausgleich mit Steuern für vereinbarte Methode verwenden» aktiviert werden. Ist der Flag auf der Belegart aktiv, wird entsprechend beim Buchen einer Zahlung mit Kursausgleich, neu die Zahlungsart KRST anstelle von KR verwendet.

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

19. Programm 621 «Applikationseinstellungen»

19.1 Ablösung Tabelle DSY durch DDW

Ab der Version 2024 wird die Datenbanktabelle DSY durch die neue Datenbanktabelle DDW abgelöst. In diesen Tabellen sind diverse Einstellungen aus dem Programm 621 «Applikationseinstellungen» gespeichert.

Hinweis: Bestehenden Einstellungen werden in beide Tabellen gespeichert. Neu geschaffene Einstellungen nur in der Tabelle DDW. Ab Version 2025 soll die Tabelle DSY komplett abgelöst werden, weshalb eine frühzeitige Anpassung von benutzerspezifischen Reports und Schnittstellen empfohlen wird.

19.2 Konfiguration aufzeichnen und abspielen

Ab der Version 2024 können Änderungen der Einstellungen im Programm 621 «Applikationseinstellungen» aufgezeichnet und abgespielt werden. Es werden alle Einstellungen überwacht, welche auf der Tabelle DSY hinterlegt sind. Das Aufzeichnen kann im Programm 921 «Konfiguration aufzeichnen / abspielen» gestartet und beendet werden. Dazu wurde die neue Datenbank-Tabelle DDW erstellt, in welcher alle relevanten Einstellungen für das Aufzeichnen und Abspielen hinterlegt sind. Zusätzlich bietet die Funktion die Möglichkeit, die Einstellungen von einem Mandanten zu exportieren und in einem anderen Mandanten wieder zu importieren.

Hinweis: Aktuell werden bei Änderungen im Programm 621 «Applikationseinstellungen» sowohl die DSY-Tabelle als auch die DDW-Tabelle aktualisiert. In Zukunft soll die Tabelle DSY aber abgelöst werden.

19.3 Verhaltensänderungen Fibu-Verdichtung

Aufgrund einer Anpassung in der Finanzbuchhaltung bezüglich MWST-Fremdwährungsbuchungen gibt es eine neue Konstellation, bei der Debitorenbelege und Zahlungen, unabhängig von der definierten Einstellung, unverdichtet gebucht werden. Wird in der Finanzbuchhaltung im Programm 621 «Applikationseinstellungen» bei der Einstellung «Fremdwährung Kursart» ein bestimmter Kurs gewählt, werden die Positionen mit MWST-Fremdwährung in der Finanzbuchhaltung immer unverdichtet gebucht, unabhängig von der Verdichtungseinstellung in den Nebenbüchern.

Information: Mehr Informationen dazu sind im Neuerungskurs der Finanzbuchhaltung zu finden.

20. Programm 625 (555) «AbaConnect»

20.1 Stornierte Zahlungen korrekt exportieren

Bis anhin war es so, dass stornierte Zahlungen beim Export im Programm 625 (555) «AbaConnect», analog nicht stornierte Zahlungen exportiert wurden. Dadurch war nicht klar ersichtlich, welche Zahlungen storniert sind und welche nicht. Ab der Version 2024 gibt es deshalb eine neue Schnittstellenversion für die Zahlungen. Mit dem neuen Status-Feld können stornierte Zahlungen, von nicht stornierten Zahlungen unterschieden werden.

Information: Die Neuerung wurde rückportiert und steht ebenfalls auf v2023 SP (15.09.2023) zur Verfügung.

20.2 Neue WebService-Schnittstelle für Zahlungen

Ab der Version 2024 steht die AbaConnect-Schnittstellenversion 2023 der Zahlungsschnittstelle auch für den Import via WebService zur Verfügung.

Information: Die Neuerung wurde rückportiert und steht ebenfalls auf v2023 SP (15.09.2023) zur Verfügung.

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

21. Programm 626 «Datenbankfelddefinitionen»

21.1 Formel-Funktion «@noresult»

Ab der Version 2024 kann im Programm 626 «Datenbankfelddefinitionen» die Funktion «@noresult» für Formeln verwendet werden. Diese Funktion steht für die Tabellen DST, DBL, DST und DRERUN zur Verfügung.

21.2 EZ-Verfahren für Formeln freischalten

Ab der Version v2024 ist es möglich, im Programm 626 «Datenbankfelddefinitionen» für das Feld «VESR-Verfahren», welches für das EZ-Verfahren benötigt wird, Formeln zu hinterlegen.

Information: Die Neuerung wurde rückportiert und steht ebenfalls auf v2023 SP (15.03.2024) zur Verfügung.

22. Programm 6223 «Programmpunkte konfigurieren»

22.1 Erweiterung um Programm 31 «Kundenstamm»

Bis anhin war es nicht möglich, BPE-Prozesse über das Programm 31 «Kundenstamm» zu starten. Ab der Version 2024 steht dieses Programm neu im 6223 «Programmpunkte konfigurieren» zur Verfügung, damit ein BPE-Prozess gestartet werden kann.

Hinweis: Die Erweiterung wurde auch für den Kundenstamm in der Auftragsbearbeitung hinzugefügt.

23. Programm 6911 «Massenänderungen»

Ab der Version 2024 können in der Debitorenbuchhaltung Änderungen in den Stammdaten global vorgenommen werden. Neu steht das Programm 6911 «Massenänderung» zur Verfügung. Mit der Massenänderung können diverse Felder über ausgewählte Kunden, Belegarten oder Zahlungsarten vorgenommen werden. Beispielsweise kann auf den Kunden die Versandart für das Mahnwesen via Massenänderung von «Brief» auf «E-Mail» umgestellt werden. Zudem können diverse Selektionen wie «Eingrenzung der Beleggruppen» definiert werden, damit die Massenänderung nur über gewünschte Stammdaten durchgeführt wird.

Zusätzlich kann bei ausgewählten Feldern definiert werden, dass das Feld nur bei einem bestimmten alten Wert angepasst werden darf. Mit dieser Eingrenzung können bestimmte alte Werte, z.B. eine alte Kondition oder ein alter MWST-Code durch die neuen Werte abgelöst werden.

24. Dossier-Erweiterung – Office Add-In

Mittels Add-Ins ist es möglich, in Microsoft Office Programmen zusätzliche Informationen zum Dokument aus dem Abacus ERP anzuzeigen und mit dem ERP zu interagieren. Dadurch können z.B. Word-Dokumente direkt in ein Dossier im Abacus abgelegt werden. In diesem Zusammenhang wurden für die folgenden Debitoren-Dossiers eine Erweiterung implementiert, sodass diese Dossiers in den Add-Ins zur Verfügung stehen:

- Belegdossier
- Kundendossier
- Zahlungsdossier

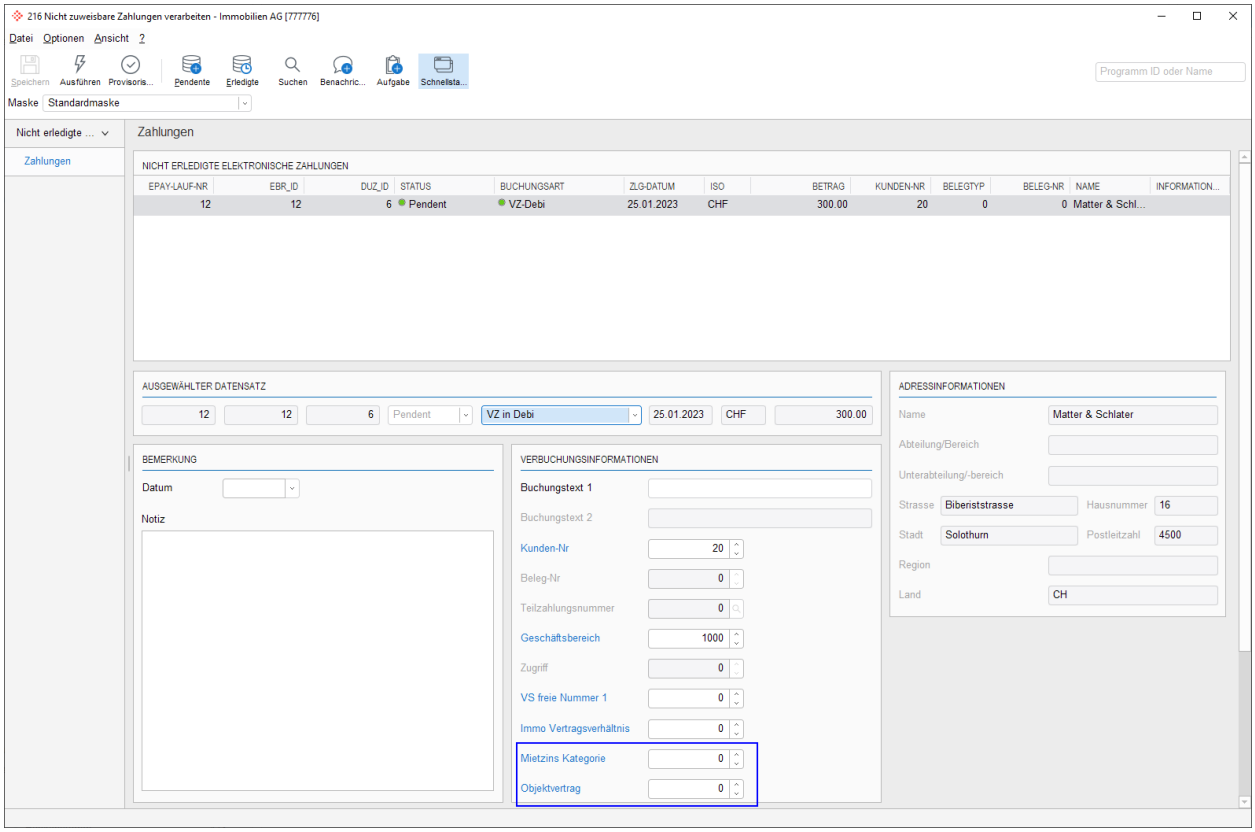
Information: Weitere Informationen zu den Add-Ins sind im KB-9644 festgehalten.

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

25. Immobilien Mietvertrag vereinnahmt – Erweiterungen Debitoren

In der Immobilienbuchhaltung ist es neu möglich, einen Mietvertrag vereinnahmt abzubilden. Diese Anpassungen haben auch Auswirkungen auf den Zahlungseingang in den Debitoren. Folgende Änderungen wurden debitorenseitig gemacht:

Programm 211 «Zahlungen buchen»	Vorauszahlungsdialog, um Mietzinskategorie und Objektvertrag-Nummer erweitert.
Programm 215 «Elektronische Zahlungen verarbeiten»	Bei einer Sammelzahlung mit mehreren Vorauszahlungen wird das Vorauszahlungskonto, die Mietzinskategorie und die Nummer des Objektvertrages durch die Immobilienbuchhaltung bestimmt.
Programm 216 «nicht zuweisbare Zahlungen verarbeiten»	Bei einer Vorauszahlung kann neu die Mietzinskategorie und der Objektvertrag mitgegeben werden.
Programm 252 «Autom. Verrech. Gutschriften, usw.»	Objektvertrag-Nummer und Mietzinskategorie als Übereinstimmungsmerkmal.



Information: Weitere Informationen zum vereinnahmten Mietvertrag sind in den Neuerungsunterlagen der Immobilienbuchhaltung festgehalten.

26. Innosolv Schnittstelle

26.1 Dublettenkontrolle Innosolv bei Debitorenadressen

Ab der Version 2024 wurde die Dublettenkontrolle für Kunden, welche mit Innosolv arbeiten, angepasst. Neu wird analog CRM bei der Dublettenkontrolle die Innosolv-Schnittstelle via Webservice angestossen. Dadurch wird eine Liste mit allen Adressen angezeigt, welche im Innosolv als Dubletten erkannt werden. Ebenfalls wurde eingeführt, dass die Dublettenkontrolle nur bei den relevanten Felder wie Name, Vorname, Sprache, Geburtstag usw. durchgeführt wird.

Die Neuerung wurde rückportiert und steht ebenfalls auf v2023 HF (15.06.2023) zur Verfügung.

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

26.2 Ablösung Notify durch REST

Die Trigger der Innosolv-Schnittstelle werden laufend von Notify auf REST umgestellt. Auf der Version 2024 wurde in der Debitorenbuchhaltung der Trigger «debi.dst», sowie die Abfrage von Mahnadressen umgestellt.

27. REST Schnittstellen

Für die Applikation Debitorenbuchhaltung steht ab der Version 2024 für die Entität «Kunden» sowie «Kunden Klassierung» eine REST Schnittstelle zur Verfügung. Zudem wurde der Funktionsumfang der Entität «Beleg» erweitert. Weitere Informationen zu den REST Schnittstellen sind unter https://apihub.abacus.ch/ nachzulesen.



Information: Diese Neuerung der Entität «Kunden» wurde rückportiert und steht ebenfalls auf v2023 HF (15.06.2023) zur Verfügung.

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

28. VESR-Verfahren entfernen

Auf der Version 2024 wurde das VESR-Verfahren in verschiedenen Programmen entfernt. Aufgrund historischer Daten wurde das VESR-Verfahren in den Auswertungsprogrammen, in den Schnittstellen sowie das Programm 4181 «ESR-Teilnehmernummern» nicht entfernt.

In der Debitorenbuchhaltung wurden beispielsweise folgende Punkte entfernt:

Programm 31 «Kundenstamm»

- ESR-Verfahren-Vorschlag in der Lasche «Währungen»
- Vorschlag ESR als Standardverfahren in der Lasche «Währungen»

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

Kreditorenbuchhaltung

29. Neue Belegfreigabe

Mit dem Release (15.02.2024) der Version 2024 steht in der Kreditorenbuchhaltung zusätzlich zur bestehenden Visumskontrolle die neue Belegfreigabe zur Verfügung. Die neue Belegfreigabe wurde komplett neu designt und entwickelt und ist somit keine Überarbeitung der bestsehenden Visumskontrolle, sondern eine Neuentwicklung mit alternativen Umsetzungsansätzen.

Dieser neue Freigabeprozess wurde in Zusammenarbeit der Applikationen Kreditorenbuchhaltung und Auftragsbearbeitung (für die Bestellfreigabe) entwickelt. Durch diese Zusammenarbeit konnte ein generischer Freigabeprozess geschaffen werden, welcher durch die spezifischen Anforderungen der vers. Applikationen individuell erweitert werden kann.

Folgende Highlights bietet die neue Belegfreigabe:

- Aufgrund der Freigabe-Workflow-Definitionen mit mehreren Instanzen wird eine hohe Flexibilität in Bezug auf die unterschiedlichsten Anforderungen aus den verschiedenen Freigabereglementen geschaffen.
- Durch die Einbindung der Organisation (HR) werden Doppelspurigkeiten eliminiert, zusätzlich wird die Pflege der Freigabestrukturen vereinfacht.
- Anhand der Beleginformationen wird automatisch der passende Workflow evaluiert, wodurch vorgängig nicht mehr die passende Freigabestruktur auf dem Beleg gesetzt werden muss.
- Mit der automatischen Freigabe bietet die neue Belegfreigabe zusätzliche Möglichkeiten, den Belegverarbeitungsprozess weiter zu optimieren und den Automatisierungsprozess voranzutreiben.
- Durch das zentrale Freigabecockpit im MyAbacus, finden die Freigabeuser alle Freigabe an einem Ort. Dies ermöglicht eine speditive Abarbeitung der offenen Freigabeaufgaben und erhöht somit die Effizienz der Benutzer.

Information: Eine detaillierte Beschreibung der neuen Belegfreigabe inkl. Programm-Erklärungen und Verhaltensweisen sind dem KB-9670 zu entnehmen.

30. Neues Zugriffsschutz-Objekt ‘Zugriff’

Ab Version 2024 kann in den Buchungsmasken der Applikationen Finanzbuchhaltung (F11), Kreditorenbuchhaltung (K11) und Debitorenbuchhaltung (D111) neu das Feld «Zugriff» parametriert werden. Das neue Zugriffsschutz-Objekt «Zugriff» ermöglicht Buchungen und Belege zu schützen (inkl. Dossier). Benutzer/innen können Buchungen und Belege nur von berechtigten Zugriffsgruppen (z.B. Abteilungen) erfassen, anzeigen und auswerten.

Information: Für die Einrichtung und Beschreibung der Funktionalität wurde der KB-9567 erstellt.

31. DeepBox-Verarbeitung Kreditorenbuchhaltung

Alle Neuerungen v2024 Release (15.02.2023) und v2023 SP (15.09.2023) zum Thema DeepBox und Kreditorenbuchhaltung können dem KB-8836 entnommen werden.

Nachfolgend werden ein paar dieser Neuerungen aufgezählt:

- Bezahlte Belege verarbeiten
- Optimierung AbaScan Pro (Belegverarbeitung und Vorschlagssets)
- toPay-Belege verarbeiten
- UI-Modul Belegverarbeitungsprotokoll

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

32. Programm 11 «Fakturen erfassen»

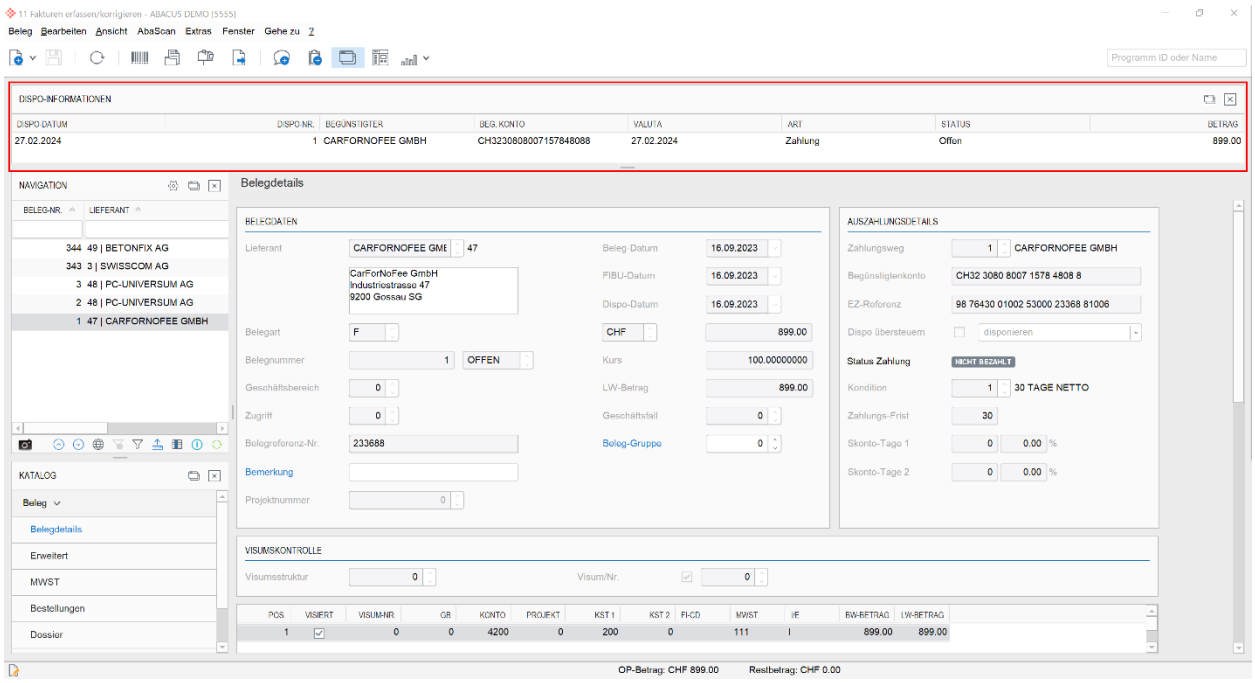
32.1 Status «Provisorisch» ohne Visumskontrolle verwenden

Bis anhin konnten die provisorischen Belegstati (PROV1-9) nur mit der Visumskontrolle verwendet werden. Auf Version 2024 können - unabhängig von der Option «Visumskontrolle» - Belege mit provisorischem Belegstauts erfasst werden.

32.2 Neues UI-Modul «Dispo-Informationen»

Bis anhin war im Programm 11 «Fakturen erfassen/korrigieren» kein Absprung ins Programm 213 «Kontobewegungen verbuchen» möglich. Auf der Version 2024 ist im neuen UI-Modul «Dispo-Informationen» ein Absprung durch das Anklicken des Datums möglich.

Information: Die Neuerung wurde rückportiert und steht ebenfalls auf v2023 SP (15.09.2023) zur Verfügung.

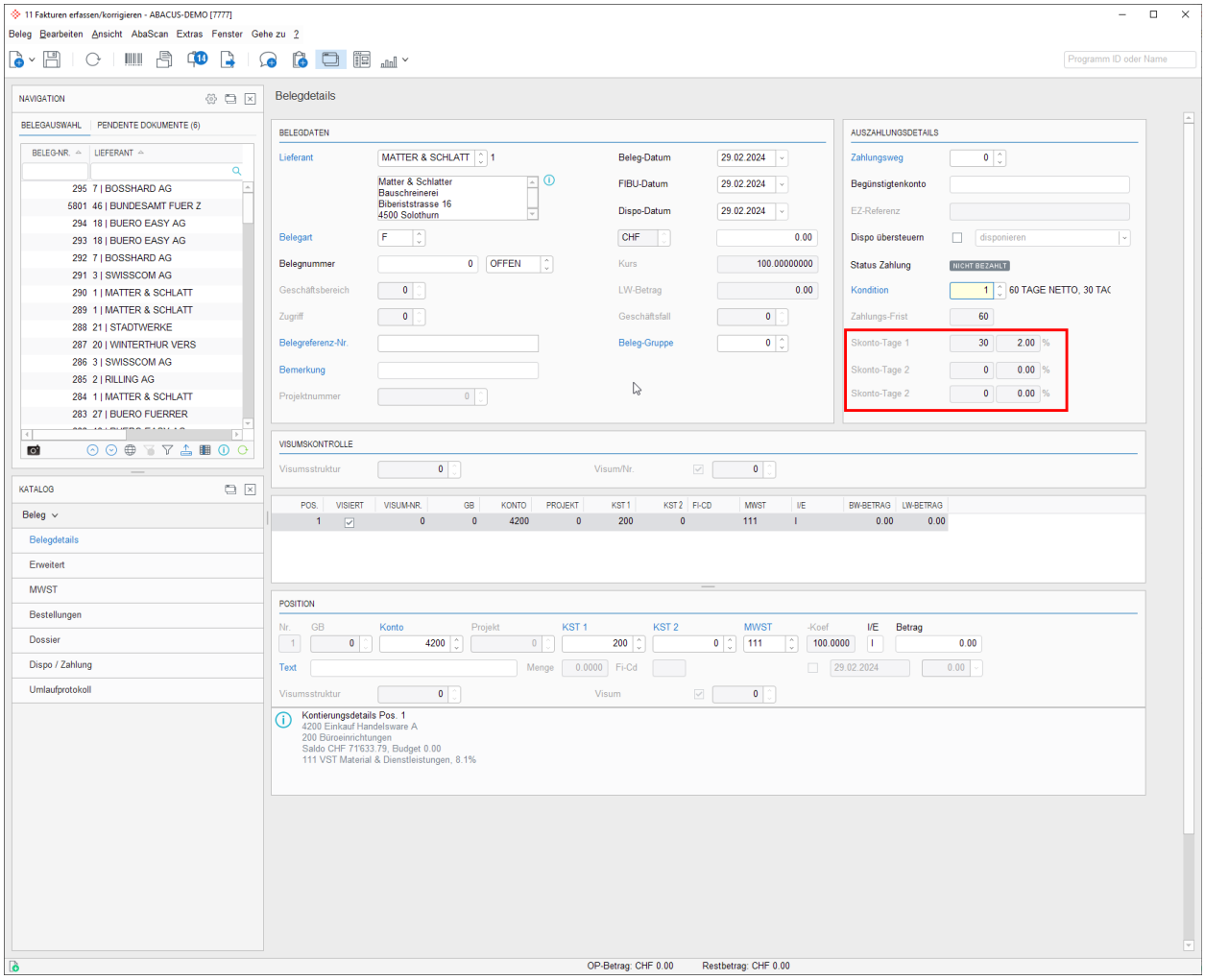


Hinweis: Das neue UI-Modul wurde zusätzlich fix in den Katalogpunkt «Dispo/Zahlung» im Programm 11 «Fakturen erfassen» integriert.

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

32.3 Skontofelder für Skonto 2 und 3

Ab der Version 2024 stehen im Programm 11 «Fakturen erfassen» weitere Skontofelder für Skonto-Tage 2, in Prozent und Anzahl Tagen zur Verfügung. So können neu auch Rechnungen mit mehreren Skontofristen erfasst werden.

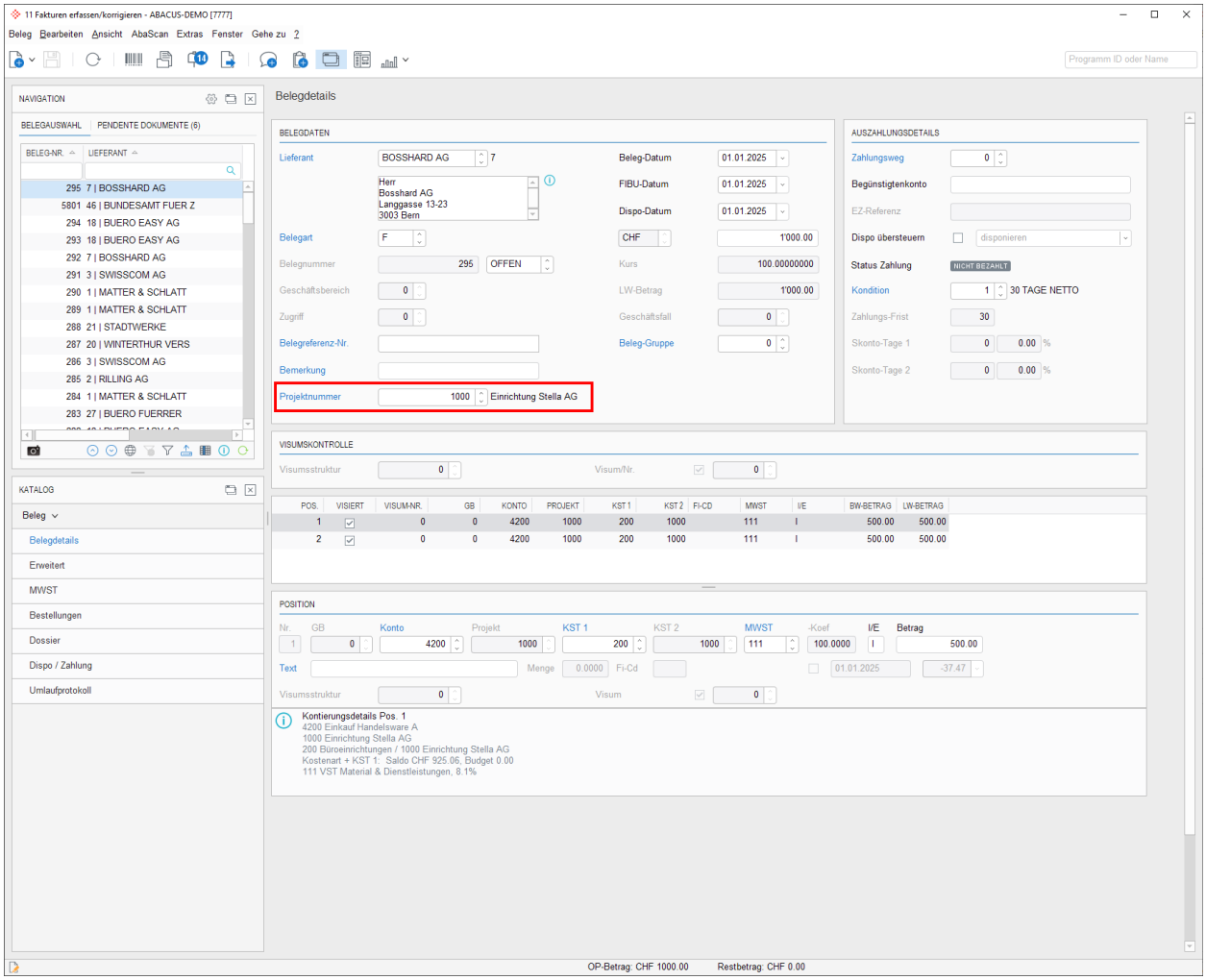


Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

32.4 Projekt auf Belegkopf ermöglichen

Das Projekt konnte bis anhin jeweils nur bei Fremdleistern im Belegkopf mitgegeben werden. Ansonsten wurde es nur auf den Positionen geführt.

Ab der Version 2024 kann das Projekt auch im Belegkopf mitgegeben werden. Dazu wurde in den Applikationseinstellungen die Einstellung «Projektreine Belege» hinzugefügt. Mit dieser Einstellung steuert der Belegkopf das Projekt auf dem Beleg. Die Positionen müssen entweder das gleiche Projekt oder kein Projekt haben.



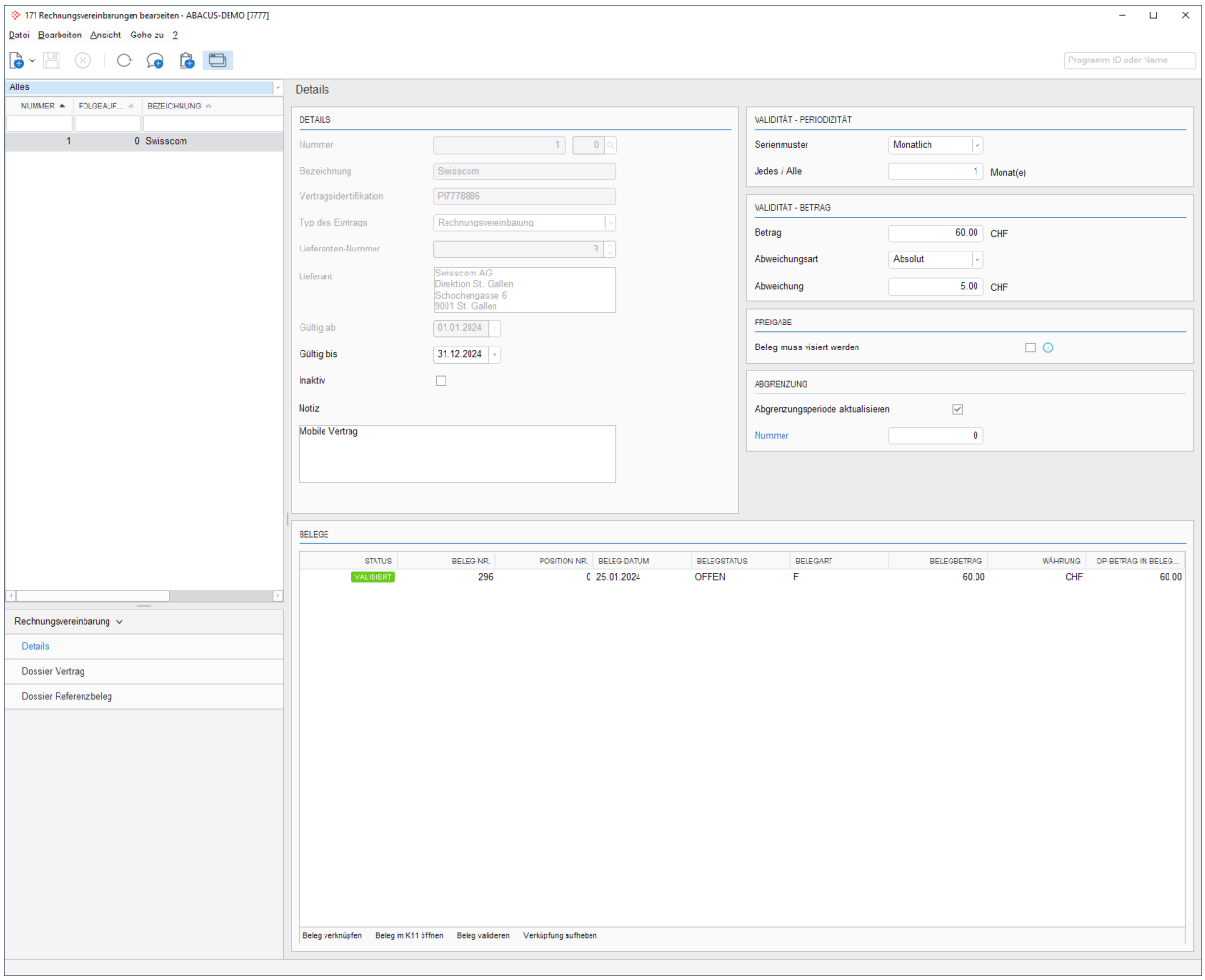
Information: Durch die Einführung der Projektreinen Belege, wurden auch die Auswertungen angepasst. Neu steht in den Programmen 14 «Offene-Posten-Liste», 15 «Fälligkeits-Listen» und 16 «Fakturen-Journale» eine Detail-Reihenfolge nach Projektnummer zur Verfügung, wenn das Projekt als eigene Ebene geführt wird und der Flag «Projektreine Belege» aktiv ist. Die Detail-Reihenfolge kann nur gewählt werden, wenn die Aufbereitung nach Lieferantnummer bzw. Kurzname erfolgt. Zusätzlich wurde unter den Kriterien eine Selektion nach Projektnummer hinzugefügt.

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

33. Programm 171 «Rechnungsvereinbarungen bearbeiten»

33.1 Erweiterung Daueraufträge um Rechnungsvereinbarung

Das Programm «Daueraufträge erfassen» wurde auf v2024 erweitert. Neu heisst das Programm «Rechnungsvereinbarungen bearbeiten». Zusätzlich zu Daueraufträgen können neu auch Rechnungsvereinbarungen für die DeepBox-Verarbeitung erfasst werden.



Information: Detaillierte Informationen zur Rechnungsvereinbarung mit DeepBox sind dem KB-9687 zu entnehmen.

33.2 Dauerauftragsbelege mit Unterhalt

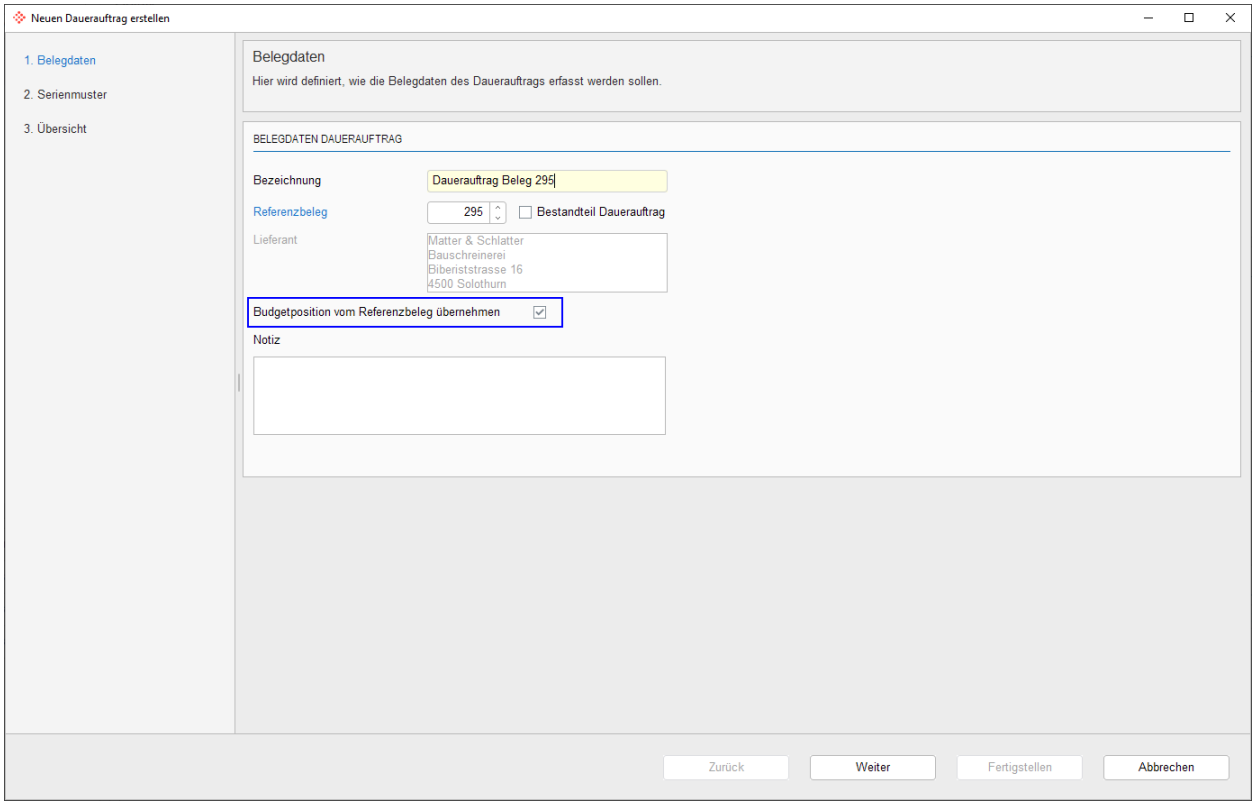
Bis anhin konnte im Programm 171 «Rechnungsvereinbarungen bearbeiten» zwar ein Referenzbeleg mit Unterhalt für den Dauerauftrag ausgewählt werden, der Unterhalt wurde aber nicht auf die Dauerauftragsbelege kopiert. Ab Version 2024 wird beim Erstellen eines Dauerauftrags neu auch der Unterhalt vom Referenzbeleg kopiert.

Information: Die Neuerung wurde rückportiert und steht ebenfalls auf v2023 SP (15.09.2023) zur Verfügung.

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

33.3 Daueraufträg mit Budget-Abbuchung

Ab der Version 2024 ist es möglich, dass bei Daueraufträgen die Budgetposition vom Referenzbeleg übernommen wird, sofern die nötige Einstellung dazu aktiviert wird.



Information: Die Neuerung wurde rückportiert und steht ebenfalls auf v2023 SP (15.05.2023) zur Verfügung.

34. Programm 231 «Vorschlag erstellen»

34.1 Selektion nach Belegkopf-Projekt

Ab der Version 2024 ist es möglich, im Dispolauf nach Projekten zu selektieren, wenn die Einstellung «Projektreine Belege» aktiv ist. Die Selektion prüft das Projekt auf dem Belegkopf.

34.2 Firmenzahlstelle gemäss Projekt verwenden

Bis anhin war es nicht möglich, dass im Dispolauf die Firmenzahlstelle gemäss Projekt angezogen wird. Ab der Version 2024 wird diese Funktion zur Verfügung gestellt. Dazu gibt es die neue Einstellung «Firmenzahlstelle gemäss Projekt verwenden». Mit dieser Einstellung wird die Firmenzahlstelle anhand des Belegkopf-Projektes aus dem Projektstamm ermittelt. Ist auf dem Projekt keine Firmenzahlstelle hinterlegt, wird die bisherige Logik angewendet.

Die Firmenzahlstellen, welche auf den Projekten hinterlegt sind, müssen im Programm 231 «Vorschlag erstellen» nicht unter «Geldmittel verwalten» hinzugefügt werden.

35. Programm 233 «Vorschlag drucken»

35.1 Mehrere Dossiers als Anhang anziehen

Im Programm 233 «Vorschlag drucken» steht neu die gleiche Dossierkomponente zur Verfügung wie in anderen Auswertungsprogrammen. So können die Inhalte aus allen Belegdossiers angehängt werden.

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

Information: Die Neuerung wurde rückportiert und steht ebenfalls auf v2023 SP (15.09.2023) zur Verfügung.

36. Programm 31 «Lieferantenstamm»

36.1 Notizblöcke vom CRM anzeigen

Ab der Version 2024 können die Notizblöcke vom CRM im Programm 31 «Lieferantenstamm» verwendet werden. Voraussetzung ist, dass das CRM lizenziert ist. Die Notizen werden auf der Tabelle ANB gespeichert.

36.2 Inaktivieren von Begünstigtenkonto inaktiviert auch Zahlweg

Bis anhin wurde beim Inaktivieren eines Begünstigtenkonto, welches noch mit einem Zahlweg verknüpft ist, auf dem Zahlweg kein Begünstigtenkonto mehr angezeigt. Ab der Version 2024 wird beim Inaktivieren des Begünstigtenkonto auch der Zahlweg auf inaktiv gesetzt.

37. Programm 375 «Stammblätter»

Bis anhin konnten im Programm 375 «Stammblätter» die Dossiers des Lieferantenstamms nicht mit ausgegeben werden. Ab der Version 2024 können die Lieferantendossier mit ausgewertet werden.

38. Programm 431 «Belegarten definieren»

38.1 Belegnummer als «read only» definieren

Ab der Version 2024 gibt es bei den Belegarten in den Einstellungen zum Belegnummernkreis die neue Einstellung «Belegnummer nicht veränderbar». Dadurch wird das Feld auf der Belegerfassungsmaske gesperrt und es entstehen keine Lücken im Belegnummernkreis durch Fehleingaben mehr.

39. Programm 621 «Applikationseinstellungen»

39.1 Ablösung Tabelle KSY durch KDW

Ab der Version 2024 wird die Datenbanktabelle KSY durch die neue Datenbanktabelle KDW abgelöst. In diesen Tabellen sind diverse Einstellungen aus dem Programm 621 «Applikationseinstellungen» gespeichert.



Hinweis: Bestehende Einstellungen werden in beiden Tabellen gespeichert. Neu geschaffene Einstellungen nur in der Tabelle KDW. Ab Version 2025 soll die Tabelle KSY komplett abgelöst werden, weshalb eine frühzeitige Anpassung benutzerspezifischen Reports und Schnittstellen empfohlen wird.

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

39.2 Konfiguration aufzeichnen und abspielen

Ab Version 2024 können Änderungen der Einstellungen im Programm 621 «Applikationseinstellungen» aufgezeichnet und abgespielt werden. Es werden alle Einstellungen überwacht, welche auf der Tabelle KSY hinterlegt sind. Das Aufzeichnen kann im Programm 921 «Konfiguration aufzeichnen / abspielen» gestartet und beendet werden. Dazu wurde die neue Datenbank-Tabelle KDW erstellt, in welcher alle relevanten Einstellungen für das Aufzeichnen und Abspielen hinterlegt sind. Zusätzlich bietet die Funktion die Möglichkeit, die Einstellungen von einem Mandanten zu exportieren und in einem anderen Mandanten wieder zu importieren.



Hinweis: Aktuell werden bei Änderungen im Programm 621 «Applikationseinstellungen» sowohl die KSY-Tabelle als auch die KDW-Tabelle aktualisiert. In Zukunft soll die Tabelle KSY aber abgelöst werden.

39.1 Verhaltensänderungen Fibu-Verdichtung

Aufgrund einer Anpassung in der Finanzbuchhaltung bezüglich MWST-Fremdwährungsbuchungen, gibt es eine neue Konstellation, bei der Kreditorenbelege und Zahlungen unabhängig von der definierten Einstellung unverdichtet gebucht werden. Wird in der Finanzbuchhaltung im Programm 621 «Applikationseinstellungen» bei der Einstellung «Fremdwährung Kursart» ein bestimmter Kurs gewählt, werden die Positionen mit MWST-Fremdwährung in der Finanzbuchhaltung immer unverdichtet gebucht, unabhängig von der Verdichtungseinstellung in den Nebenbüchern.



Information: Mehr Informationen dazu sind im Neuerungskurs der Finanzbuchhaltung zu finden.

40. Programm 6223 «Programmpunkte konfigurieren»

40.1 Erweiterung um Programm 31 «Lieferantenstamm»

Bis anhin war es nicht möglich, BPE-Prozesse über das Programm 31 «Lieferantenstamm» zu starten. Ab der Version 2024 steht dieses Programm neu im 6223 «Programmpunkte konfigurieren» zur Verfügung, damit ein BPE-Prozess gestartet werden kann.



Hinweis: Die Erweiterung wurde auch für den Lieferantenstamm in der Auftragsbearbeitung hinzugefügt.

41. Programm 625 (555) «AbaConnect»

41.1 Veränderung PDF-Dateiname bei Belegexport

Mit der neuen Schnittstellenversion (2023) für Kreditorenbelege hat sich der Aufbau vom PDF-Dateinamen beim Export verändert. Bei der neuen Schnittstellenversion wurde die Standardkomponente für die Datei-Bezeichnung verwendet. Dieser weicht von der alten Schnittstellenversion (2020) ab und es kann dadurch zu Problemen mit Fremdsystemen kommen.

Deshalb steht ab Version 2024 erneut eine neue Schnittstellenversion für die Kreditorenbelege zur Verfügung. Mit dieser werden die PDF-Dateinamen von Kreditorenbelegen wieder analog Schnittstellenversion 2020 aufgebaut.

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

42. Dossier-Erweiterung – Office Add-In

Mittels Add-Ins ist es möglich, in Microsoft Office-Programmen zusätzliche Informationen zum Dokument aus dem Abacus ERP anzuzeigen und mit dem ERP zu interagieren. Dadurch können z.B. Word-Dokumente direkt in ein Dossier im Abacus abgelegt werden. In diesem Zusammenhang wurden für die folgenden Debitoren-Dossiers eine Erweiterung implementiert, sodass diese Dossiers in den Add-Ins zur Verfügung stehen:

- Belegdossier
- Lieferantendossier
- Zahlungsdossier

Information: Weitere Informationen zu den Add-Ins sind im KB-9644 festgehalten.

43. REST Schnittstelle

Für die Applikation Kreditorenbuchhaltung steht ab der Version 2024 für die Entität «Lieferanten», «Belege» sowie «Lieferanten Klassierung» eine REST Schnittstelle zur Verfügung.

44. Innosolv Schnittstelle

44.1 Dublettenkontrolle Innosolv bei Kreditorenadressen

Ab Version 2024 wurde die Dublettenkontrolle für Kunden, welche mit Innosolv arbeiten, angepasst. Neu wird analog CRM bei der Dublettenkontrolle die Innosolv-Schnittstelle via Webservice angestossen. Dadurch wird eine Liste mit allen Adressen angezeigt, welche im Innosolv als Dubletten erkannt werden. Ebenfalls wurde eingeführt, dass die Dublettenkontrolle nur bei den relevanten Felder wie Name, Vorname, Sprache, Geburtstag usw. durchgeführt wird.

Information: Die Neuerung wurde rückportiert und steht ebenfalls auf v2023 HF (15.06.2023) zur Verfügung.

44.2 Ablösung Notify durch REST

Die Trigger der Innosolv Schnittstelle werden laufend von Notify auf REST umgestellt. Auf der Version 2024 wurde in der Kreditorenbuchhaltung der Trigger «kredi.ksm» umgestellt.

45. Zentrale Suche im neuen AbaMenu

Ab der Version 2024 gibt es ein neues AbaMenu, welches die Suche nach Daten unterstützt. Für die Kreditorenbuchhaltung ist die Suche in den Datenbanktabellen KBL, KSM und ZAK möglich. Ebenfalls ist ein Absprung in die Programme 11 «Fakturen erfassen/korrigieren», 21 «Zahlungen erfassen/korrigieren» und 31 «Lieferantenstamm» möglich.

Copyright © 2024 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG